

Fünf Tote bei Selbstmordanschlag

Kundus. Die afghanischen Taliban haben sich zu dem Selbstmordattentat auf den Polizeichef von Kundus bekannt. Ein Sprecher der islamischen Kämpfer sagte am Freitag der Nachrichtenagentur AFP, einer ihrer Männer habe am Donnerstag den Anschlag in der nordafghanischen Stadt verübt. Neben dem Polizeichef Abdul Rahman Sajedchaili wurden vier weitere Menschen getötet, als sich ein Attentäter auf einem Motorrad in die Luft sprengte. Wie der örtliche Polizeikommandeur Daud Daud sagte, handelte es sich bei den anderen Toten um drei Leibwächter Sajedchailis und eine Zivilistin. Zunächst hatten Behördenvertreter von zwei Toten gesprochen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160685.fünf-tote-bei-selbstmordanschlag.html>